

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Vorbemerkungen

1. Kapitel: Die Gruppe „Verbalsubstantiv auf -ung + Genitivattribut“	
I. Das Problem des Verhältnisses zwischen Bezugswort und Genitivattribut..	1
1. Kritik der herkömmlichen Methode, die Genitivattribute zu bestimmen	1
2. Das Bestimmungsverfahren: die Rücktransposition .....	3
3. Beispiele für die Anwendung der Rücktransposition als Bestimmungsverfahren .....	4
II. Erste Charakterisierung der -ung-Substantive als Gruppe .....	16
1. Der Begriff „Verbalsubstantiv“ .....	16
2. Zahlen zum -ung-Substantiv .....	20
3. Allgemeine Charakterisierung der -ung-Substantive durch Vergleich mit den substantivierten Infinitiven .....	21
a) Häufigkeit und Bildungsmöglichkeiten der -ung-Ableitung und des substantivierten Infinitivs .....	22
b) Absorption der Merkmale des finiten Verbs durch die -ung-Substantive .....	23
c) Der Größencharakter der -ung-Abstrakta .....	27
d) Zusammenfassung und Ausblick .....	29
III. Die Gliederung der von transitiven Verben abgeleiteten -ung-Substantive..	31
1. Kriterium I: Die Zählbarkeit .....	31
2. Kriterium II: Die Funktionen des Genitivattributs .....	32
3. Kriterium III: Die Form des Attributs .....	34
4. Ergänzende Bemerkungen zu den Gliederungskriterien .....	36
IV. Die Funktionen der von transitiven Verben abgeleiteten ung-Substantive..	40
1. Der substantivierte Infinitiv als Ersatzform: Substitutionsprobe .....	40
2. Die Probe der Rücktransposition .....	43
a) Die Rücktransposition des -ung-Substantivs vor Genitivattribut mit Objektfunktion .....	44
b) Die Rücktransposition des -ung-Substantivs vor Genitivattribut mit Subjektfunktion .....	45

c) Die Berührung gewisser -ung-Substantive mit Eigenschaftsabstrakta auf -heit .....	49
3. Der Zusammenhang zwischen dem Gliederungskriterium I und den Gliederung II und III .....	53
4. Zusammenfassung der Ergebnisse .....	55
a) Morphologische Struktur und Motivierung der -ung-Bildungen ....	55
b) Der Funktionenbereich – „langue“ und „parole“ .....	58
c) Die -ung-Substantive als Transpositionen betrachtet .....	60
V. Das Verhältnis zwischen den Substantiven auf -ierung und den Substantiven auf -tion (-sion/-xion) .....	63
1. Die morphologische Beschaffenheit der Substantive auf -ierung und der Substantive auf -tion (-sion/-xion) .....	63
2. Die Zone der Berührung zwischen den Substantiven auf -tion (-sion) und den Substantiven auf -ierung .....	68
a) Die Substantive auf -ierung in den Fremdwörterbüchern und im Rückläufigen Wörterbuch .....	68
b) Anmerkungen zu einzelnen Bedeutungsangaben in den Fremdwörterbüchern .....	69
c) Die Angaben über den Plural der Wörter auf -tion (-sion) in den Wörterbüchern .....	71
d) Wortinhalt und morphologische Struktur der beiden Substantivtypen in der Zone der Berührung .....	72
3. Die Differenzierung der Substantive auf -tion (-sion) und auf -ierung mit Hilfe der Kriterien für die Gliederung der -ung-Substantive ....	77

## 2. Kapitel: Das Bezugsadjektiv

I. Einleitung .....	84
1. Das substantivische und das adjektivische Attribut: „rection“ und „accord“ .....	84
2. Prädikatives und attributives Adjektiv .....	85
3. Ballys Begriff „adjectif de relation“ .....	87
II. Ein Inventar der hauptsächlichsten Bezugsadjektivformen .....	88
1. Adjektive auf -lich .....	88
2. Adjektive auf -isch .....	89
3. Adjektive auf -weise .....	89
4. Adjektive auf -mäßig .....	90
5a. Adjektive auf -al .....	90
5b. Adjektive auf -ell .....	91
III. Drei Adjektivklassen: Bezugsadjektive – ambivalente Adjektive – gewöhnliche Adjektive .....	91

- IV. Vergleich der Bezugsadjektive mit anderen Adjektivtypen, die eines oder mehrere Merkmale mit den Bezugsadjektiven teilen ..... 94
  - 1. Zusammenstellung der Adjektivtypen, die eines oder mehrere Merkmale mit den Bezugsadjektiven teilen ..... 94
  - 2. Vergleich der Bezugsadjektive mit jenen Adjektiven der Gruppe a, die von Personenbezeichnungen abgeleitet sind (Typus „schurkisch“) .... 97
  - 3. Die Kombination von Bezugsadjektiven mit „un-“ und „nicht“ ..... 104
  - 4. Vergleich der Bezugsadjektive mit den Adjektiven des Typs b („vielfändig“) ..... 107
- V. Nachtrag: Bezugsadjektive auf -mäßig und auf -weise ..... 111
  - 1. Bezugsadjektive auf -mäßig ..... 111
  - 2. Bezugsadjektiv auf -weise ..... 116
- VI. Das Verhältnis des Bezugsadjektivs zum substantivischen Attribut ..... 117
  - 1. Zwei Beziehungsarten: Relation und Inhärenz ..... 117
  - 2. Virtuelles und aktualisiertes Substantiv – die grammatikalischen Merkmale des substantivischen Attributs und des Bezugsadjektivs ..... 119
  - 3. Funktion des Bezugsadjektivs und des substantivischen Attributs .... 121
- VII. Statistische Zahlen – Zum stilistischen Gebrauch der Adjektivklassen .... 134
  - 1. Statistische Zahlen ..... 134
  - 2. Zum stilistischen Gebrauch der Adjektivklassen ..... 138
- VIII. Exkurs: Zur Klassifizierung der Personenbezeichnungen ..... 143

### 3. Kapitel: Präpositionale Wendungen mit Gleichsetzung

- I. Einleitung ..... 150
- II. Die kombinatorischen Möglichkeiten der einfachen Präpositionen und der präpositionalen Wendungen mit Gleichsetzung ..... 153
  - A. Die einfachen Präpositionen ..... 153
    - 1. Die kombinatorischen Möglichkeiten der einfachen Präpositionen .. 153
    - 2. Die historische Schichtung der einfachen Präpositionen ..... 155
    - 3. Kombinationsmöglichkeiten, historische Schichtung und heutiger Gebrauch ..... 157
    - 4. Die Verbindungen „Pronominaladverb + Präposition“ und „Präposition + Pronomen“ im heutigen Sprachgebrauch ..... 160
  - B. Die kombinatorischen Möglichkeiten der präpositionalen Wendungen mit Gleichsetzung ..... 162
    - 1. Suppletion des Substantivs ..... 162
    - 2. Transposition des Substantivs ..... 163
    - 3. Die präpositionale Wendung mit Gleichsetzung als analytische Form 165
  - C. Zusammenfassung ..... 167

III. Die präpositionalen Wendungen „im Bereich“ und „auf dem (im) Gebiet“	167
1. Sprachgeschichtliche Probleme	168
a) Das Verhältnis zwischen „Bereich“ und „Gebiet“	168
b) Die Präposition vor „Gebiet“	169
c) Die Gleichsetzung von „Gebiet“ und „Bereich“ mit dem Attribut	170
2. Die Relation zwischen dem Substantiv „Bereich“ und seinem Attribut	171
3. Das inhaltliche Verhältnis zwischen „im Bereich“ und einfachem „in“	172
4. Die Präposition vor „Gebiet“	175
5. Das Verhältnis zwischen „im Bereich“ und „auf dem Gebiet“	177
a) Die Bestimmung der unterscheidenden Merkmale	177
b) Die Umfrage	184
Kommentar zur Gruppe 1 a („im Bereich“ dominiert)	187
Kommentar zur Gruppe 1 b („im Bereich“ wurde mehrheitlich gewählt)	188
Kommentar zur Gruppe 2 a („auf dem Gebiet“ dominiert)	192
Kommentar zur Gruppe 2 b („auf dem Gebiet“ wurde mehrheitlich gewählt)	194
Die Wirksamkeit des vierten unterscheidenden Merkmals	195
IV. Die präpositionale Wendung „im Rahmen“	199
1. Die Gliederung der Belege	199
2. Das inhaltliche Verhältnis zwischen „im Rahmen“ und „in“	201
3. Versuch einer genetischen Erklärung der präpositionalen Wendungen mit Gleichsetzung	203
V. Die präpositionale Wendung „auf Grund“	205
1. Von den diachronischen zu den synchronischen Problemen	205
2. Die Gliederung der Belege	207
3. Eine Umfrage mit Sätzen der Gruppe a („auf Grund“ ist durch „wegen“ substituierbar)	208
Die Gliederung der Sätze nach den Mehrheitsverhältnissen	210
Kommentar zu den Sätzen der Gruppe A (Mehrheit für „auf Grund“)	212
Kommentar zu den Sätzen der Gruppe D (Mehrheit für „infolge“)	217
Kommentar zu den Sätzen der Gruppe C (Mehrheit für „wegen“)	222
Kommentar zu den Sätzen der Gruppe B (Mehrheit für „angesichts“)	228
Zusammenfassung	230
VI. Ist „in der Frage“ eine präpositionale Wendung mit Gleichsetzung?	231
1. Invariabilität der Präposition als Voraussetzung	231
2. Gleichsetzung von „Frage“ mit dem Attribut als Voraussetzung	238
3. Die Affinität der Wendung „in der Frage“ zu einfachen Präpositionen	242
4. Zusammenfassung	245

VII. Die Beurteilung der präpositionalen Wendungen mit Gleichsetzung im Zusammenhang mit einigen Charakteristika der Gegenwartssprache .....	246
1. Die präpositionalen Wendungen mit Gleichsetzung als Teilphänomen der Nominalisierung .....	246
2. Die präpositionalen Wendungen mit Gleichsetzung als sprachökonomisches Phänomen .....	247
3. Präpositionale Wendungen mit Gleichsetzung als Mittel der Verdeutlichung und als Mittel der Differenzierung .....	250
Wissenschaftliche Schriften .....	253
Wörterbücher .....	256
Quellen .....	257
Sachregister .....	259